

AZ : 030.02
Amt : Fachbereich Planen und Bauen
Susanne Schweikle-Sernau
Datum : 04.09.2026

Zweckverband Gruppenkläranlage Schozachtal
Ertüchtigung und Optimierung der Gruppenkläranlage Schozachtal
Aktueller Sachstand, Kostenentwicklung

<u>Beratung</u>		<u>Beschluss</u>	
☐	Technischer Ausschuss am	☐	Technischer Ausschuss am
☐	Verwaltungsausschuss am	☐	Verwaltungsausschuss am
☒	Gemeinderat am 22.09.2026	☒	Gemeinderat am 22.09.2026
☒	öffentlich ☐ nicht öffentlich	☒	öffentlich ☐ nicht öffentlich

Bisherige Sitzungen

Datum	Gremium
15.10.2024	Gemeinderat nö

Befangenheit:

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat empfiehlt dem gesetzlichen Vertreter sowie den weiteren Vertretern/innen in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenkläranlage Schozachtal der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Enno Leonhard vom 29.06.2026, unter Berücksichtigung der aktualisierten Kostenentwicklung zuzustimmen und den Baubeschluss zu fassen.

Finanzierung

Durch HH-Plan , Haushaltsstelle abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Außer-/Überplanmäßig:	

Ergebnis

☐ beschlossen ☐ einstimmig ☐ mit Gegenstimmen Stimmverh.: ____ : ____ Enthaltungen: ____	☐ nicht beschlossen Stimmenverhältnis: ____ : ____ Enthaltungen: ____
---	---

Sachvortrag:

Die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden wurden im Oktober 2024 über die nachfolgend genannten umfangreichen Maßnahmen zur Ertüchtigung und Optimierung der Gruppenkläranlage (GKA) und die Investitionskosten informiert:

- Ertüchtigung und Optimierung der Biologie
- Bau einer Grobentschlammung
- Bau einer Niederspannungshauptverteilung (NSHV)
- Bau einer Netzersatzanlage.

Am 05.11.2024 beschloss die Versammlung des Zweckverbands Gruppenkläranlage Schozachtal (ZV GKA) die Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung auf Basis der Handlungsempfehlung des Büros Leonhard vom 16.07.2024.

Grundlage des Beschlusses war die Kostenschätzung vom 16.07.2024 mit Bruttogesamtkosten (einschließlich Nebenkosten) in Höhe von ca. 6,7 Mio €.

Die finale Entwurfs- und Genehmigungsplanung einschließlich der Kostenberechnung gingen am 29.06.2026 ein. Bei der Ausarbeitung der Entwurfsplanung und der Aktualisierung der Kosten hat sich gezeigt, dass mit einer erheblichen Kostensteigerung in Höhe von 3.840.772 € zu rechnen ist.

Gemäß der Kostenberechnung betragen die aktualisierten Bruttoherstellungskosten (einschließlich Nebenkosten) nunmehr **10.536.492 €**.

Die Ursachen der Kostensteigerung sind in der Anlage 1 „Kostenvergleich zur Vorplanung“, die der Beratungsvorlage beigelegt ist, dargestellt.

Herr Leonhard wird in der Sitzung anwesend sein und den aktuellen Planungsstand sowie die Entstehung der Mehrkosten erläutern.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahmen zur Ertüchtigung und Optimierung der GKA erfolgt über Kredite. Die Verbandsgemeinden finanzieren den ZV GKA durch jährliche Umlagen, entsprechend dem nach der Satzung zu berechnenden Verteilschlüssel.

Die Kosten für die Ertüchtigung der GKA werden sich in den kommenden Jahren somit auch auf die Höhe der zu bezahlenden Umlagen und damit die kommunalen Haushalte und Abwassergebühren der Verbandsgemeinden auswirken.

Unter der Annahme der nachfolgend dargestellten Randbedingungen:

- Förderung der Maßnahme durch den Bund: 30%
- Zinssatz (KfW): 5,21%
- Tilgung: Laufzeit 30 Jahre
- Einsparung Stromkosten 75%

werden sich die Umlagen ab 2030 voraussichtlich geschätzt um **zusätzlich** 440.000 € im 10 Jahres-Mittel erhöhen. In den Jahren 2027 bis 2029 weniger, da die Kredittilgungen und Abschreibungen noch nicht vollumfänglich greifen.

Bezogen auf die derzeitigen Haushaltsplanungen 2026 mit einer Gesamtumlage von 1.840.000 € wird die voraussichtlich zu verteilende Umlage auf rund 2.300.000 € ansteigen. Eine inflationäre Kostensteigerung sowie eine anzunehmende Steigerung der Energiekosten ist in diesen Annahmen nicht eingepreist.

Weitere erforderliche Investitionen (RÜB 9.0: Sanierung und Ausstattung mit EMSR Technik; Starkregenschutz) sind in die Berechnung nicht einbezogen.

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung der Kommunen (Pflichtaufgabe), das Abwasser unter allen Umständen zu reinigen und den rechtlichen Vorgaben für den Betrieb von Kläranlagen, ist der Ausbau der GKA alternativlos.

Zeitschiene:

Information/ Empfehlung der Gemeinderäte der Verbandsgemeinden:	09/2026
Baubeschluss Verbandsversammlung:	26.10.2026
Einreichen der Förderanträge:	2027
Bauliche Umsetzung der Maßnahmen:	2028- 2030

Die Beschreibung des Bauablaufs ist der Anlage 2 der Beratungsvorlage zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat empfiehlt dem gesetzlichen Vertreter sowie den weiteren Vertretern/innen in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenkläranlage Schozachtal der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Enno Leonhard vom 29.06.2026, unter Berücksichtigung der aktualisierten Kostenentwicklung zuzustimmen und den Baubeschluss zu fassen.